

An den

Kreis Recklinghausen
Fachdienst 39
Ressort 39.3: Verwaltung
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

Telefon 02361/532125
Telefax 02361/532227
E-Mail: fd39@kreis-re.de

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis
gemäß § 11 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes (TierSchG)
(Tierschutzvereine)**

1. Personalien des Antragstellers

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Beruf:		Homepage:

2. Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird:

- Halten von Tieren in einem Tierheim oder ähnlicher Einrichtung (Pensionshaltung)
- Verbringung oder Einfuhr von Wirbeltieren gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung; Vermittlung der Abgabe von Tieren, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung

3. Betriebsstätte:

Name des Betriebes:		
Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname) des Betriebsleiters / Geschäftsführers:		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

Werden auch Tiere an Orten außerhalb der Betriebsstätte gehalten? Ja Nein
 Wenn ja, bitte eine vollständige Auflistung einreichen, incl. Beschreibung und Lageplan aller weiteren Einrichtungen, in denen Tiere gehalten werden.

Bei Tierschutzvereinen sind sämtliche Pflegestellen des Vereins in einer separaten Liste beizufügen.

4. Personalien und fachliche Qualifikation aller für die Tätigkeit verantwortlichen Personen

1. verantwortliche Person (falls gleichzeitig Antragsteller ==> Personalien wie oben):

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Berufliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (bitte Unterlagen beifügen, z.B. beglaubigte Zeugnisabschriften, Schulungsnachweise):		

2. Stellvertreter:

Vor- und Zuname (ggfs. auch Geburtsname):		Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Wohnort, Straße, Nr.):		
Telefon:	Fax:	E-Mail:
Berufliche Qualifikation der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (bitte Unterlagen beifügen, z.B. beglaubigte Zeugnisabschriften, Schulungsnachweise):		

Angaben der verantwortlichen und stellvertretend verantwortlichen Person:

Wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit eingeleitet oder durchgeführt? Ja Nein

Wurde ein Strafverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit eingeleitet oder durchgeführt? Ja Nein

Wurde eine Gewerbe- oder Tätigkeitsuntersagung wegen des Tierschutzgesetzes oder eine sonstige gewerbliche Tätigkeit ausgesprochen? Ja Nein

Haben Sie in den letzten 3 Jahren vor Antragstellung die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen Sie ergangen oder ist derzeit gegen Sie ein Verfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Konkursverfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Insolvenzverfahren anhängig?

Ja Nein

Bei ja: Angabe von Name/n, Zeitpunkt und Strafmaß, Bußgeldhöhe, Verfahrensangabe/n:

5. Umfang der beantragten Erlaubnis (bitte Zutreffendes ausfüllen):

Gattung und Höchstzahl der Tiere, die jährlich **vermittelt/verbracht/eingeführt** werden sollen:

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Bitte ggfs. weitere Ausführungen auf einem Extrablatt.

Gattung und Höchstzahl der Tiere, deren **gleichzeitige Haltung** beabsichtigt ist:

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Bitte ggfs. weitere Ausführungen auf einem Extrablatt.

Gattung und Höchstzahl der Tiere, deren **gleichzeitige Haltung für andere** beabsichtigt ist
(Pensionshaltung):

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Gattung: _____ Höchsttierzahl: _____

Bitte ggfs. weitere Ausführungen auf einem Extrablatt.

6. Beschreibung der Räume und Einrichtungen (auch benötigte Gegenstände), die der Tätigkeit dienen sollen:

Bitte Grundrisskizze aller genutzten Räumlichkeiten mit Angabe von Größe und Nutzung sowie Maße der verwendeten Käfige, Boxen o.ä. beifügen. Hier soll auch die technische Ausstattung beschrieben werden, die der tierschutzgerechten Haltung/Ausbildung der Tiere dient (z.B. Art, Anzahl und Qualität von UV-Lampen, Wärmequellen o. Filteranlagen). Alle für das Wohlergehen der Tiere wesentlichen Punkte wie z. B. Sicherung von Tageslichteinfall, geplante Beschäftigungsmaterialien, Betreuung und andere Hilfsmittel sind aufzuführen.

7. Angaben zum Transport von Tieren nach Deutschland

Sollen Tiere in das Inland verbracht oder eingeführt werden bitte zusätzliche Angaben zu den Transportunternehmen:

- Es werden eigene Transporte durchgeführt.
- Es liegt eine Zulassung als Transportunternehmen vor

erteilte Zulassungsnummer, Datum der Zulassung

- Es wurde eine Zulassung als Transportunternehmen beantragt

Benennung der Personen, die bei den Transporten mitwirken:

- Es werden keine eigenen Transporte durchgeführt.

ggf. Angaben zum zur Zeit beauftragten Transportunternehmen

	Transportunternehmen 1	Transportunternehmen 2
Name des Betriebes		
Vor- und Zunahme Geschäftsführer		
Straße, Nr.		
PLZ, Ort		
Telefon		
Fax		
E-Mail		

8. Folgende Unterlagen des Antragstellers und Verantwortlichen sind beigelegt:

- Polizeiliches **Führungszeugnis** der verantwortlichen Personen (nicht älter als 6 Monate)
- Auszug** aus dem Gewerbezentralregister der antragstellenden Person bei Vorliegen eines angemeldeten Gewerbes (nicht älter als 6 Monate)
- Nachweise zur Sachkunde** der verantwortlichen Personen für die beantragte Tätigkeit (beruflicher Werdegang, Zeugnisse etc.)
- Lageplan der Gebäude und Flächen mit Darstellung der Nutzung sowie Grundrisskizze und **Baupläne** der Räumlichkeiten und Einrichtungen, die für die Tätigkeit genutzt werden mit Maßangaben
- Miet- oder Pachtvertrag oder Eigentumserklärung
- Ggf. **Kopie der Gewerbeanmeldung** für Gewerbebetriebe
- Ggf. **Auszug** aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister

Wurde eine Erlaubnis nach § 11 TSchG bei einer anderen Behörde beantragt? ja nein

Wenn ja, bei welcher Behörde: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass eine aufgrund unrichtiger Angaben erteilte Erlaubnis unwirksam ist und jederzeit zurückgenommen werden kann.

Ich verpflichte mich, Änderungen des dargestellten Sachverhaltes unverzüglich der zuständigen Behörde schriftlich mitzuteilen.

Mit ist bekannt, dass mit der Tätigkeit erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden darf. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

Die Sachkunde kann z. B. nachgewiesen werden

- durch eine abgeschlossene, staatlich anerkannte oder sonstige Ausbildung, die zum Umgang mit Tieren, auf die sich die Tätigkeit erstreckt, befähigt oder
- durch einen in der Regel mindestens dreijährigen haupt- oder einen gleichwertigen nebenberuflichen Umgang mit Tieren entsprechender Arten (z.B. Bescheinigung über Aushilfstätigkeiten, Praktika etc.).
- entsprechende Schulungen inkl. Prüfung bei anerkannten Akademien

Ein aktuelles Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate) für Behörden (**Belegart „O“**) der antragstellenden Person und der verantwortlichen Personen ist beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen. Die aktuelle Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate) ist nur für die antragstellende Person bei Vorliegen eines angemeldeten Gewerbes beim zuständigen Einwohnermeldeamt, bzw. dem Gewerbeamt zu beantragen.

Sollten auch Tiere für andere in Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit transportiert werden, ist unabhängig von dieser Erlaubnis eine Zulassung als Transportunternehmer nach der EU VO 1/2005 zu beantragen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage.

Eine Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Tierschutzgesetz wird vorbehaltlich ggf. erforderlicher Erlaubnisse oder Genehmigungen insbesondere nach gewerberechtlichen, ordnungsrechtlichen, jagdrechtlichen, baurechtlichen, sowie artenschutzrechtlichen und tierseuchenrechtlichen Bestimmungen erteilt.